

Die Welt verstaubt so grau vor sich hin
Es fällt schwer noch zu atmen
Brennende Augen sehn keinen Sinn
Und das Glück ist lang her

Der Traum vom Aufbruch liegt in der Luft
Denn zum Bleiben ist hier nicht genug
Ist da draußen in der Ferne nicht noch viel mehr?

Die Sirenen singen ihr Lied
Von großen Abenteuerreisen
Die Alten sagen, dass es sie gibt
Diese bessere Welt

Als Souvenir ein letzter Kuss
Dann wird es Zeit, Segel hoch, Leinen los
Ist da draußen in der Ferne nicht noch viel mehr?

Eine Odyssee
Wenn das Meer friedlich schweigt
Und die Heimat wird klein
Nie nach hinten sehn
Das Herz voller Mut
Weil die Freiheit ruft

Wann ist Land in Sicht
Das eine Chance verspricht
Ein Ufer, wo zu ankern lohnt?

Wo ist das Leuchtturmlicht
Dass das Dunkel endlich bricht
Ein Zuhause', das irgendwann zu Heimat wird?

Wenn das Meer friedlich schweigt
Und die Heimat wird klein
Das Herz voller Mut
Weil die Freiheit ruft

Und da am weißen rettenden Strand
Liegt ein kleiner Junge
Tot im Sand